



## Weitere Fehlbetragsfinanzierung der Übergangs-Kita "KiKu`s Wilde 13"

Beratungsweg	Sitzungstermin
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	29.08.2019
Jugendhilfeausschuss	29.08.2019

<b>Zuständige/r Dezernent/in</b>	Haas, Willibrord
----------------------------------	------------------

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	X	JA		NEIN
---------------------------------	---	----	--	------

Im Haushaltsplan vorgesehen	X	JA		NEIN	
X Teilergebnisplan		Teilfinanzplan		Investitionsmaßnahme	
Produkt Nr.	601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Kontengruppe	53	Zuweisungen und Zuschüsse			
Betrag	107.899,26 €				
einmalige	Erträge	Aufwendungen	laufende	Erträge	Aufwendungen
Insgesamt		Insgesamt			
Beteiligter Dritter		Beteiligter Dritter			
Anteil Stadt Kleve		Anteil Stadt Kleve			

Die höheren Kosten für die Übergangs-Kita werden voraussichtlich durch Einsparungen eines Investitionskostenzuschusses kompensiert. Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 30.08.2017 beschlossen, einen kommunalen Zuschuss von 502.000 € für den Neubau der Kita aufzubringen. Durch eine umfassende Finanzierungszusage des Landes ist zu erwarten, dass der kommunale Zuschuss rund 279.000 € geringer ausfallen wird.

### 1. Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Träger Kinderzentren Kunterbunt gGmbH zur auskömmlichen Finanzierung der Übergangs-Kita

- a) einen weiteren einmaligen Zuschuss in Höhe von 107.899,26 € und
- b) ab dem 01.08.2019 einen monatlichen Zuschuss von 6.919,87 € zu bewilligen.

## 2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Mit der Drucksache 865/X. hat der Jugendhilfeausschuss unter anderem beschlossen, bis zu 200.000 € zur vorzeitigen Realisierung der Kita "KiKu's Wilde 13" als Übergangslösung bereitzustellen. Die tatsächlichen Kosten für die Übergangs-Kita übersteigen bis zum 31.07.2019 die zugesagten Kosten um 107.899,26 €.

Der Beschluss zur Kostenzusage über 200.000 € bezieht sich auf eine Berechnung aus März 2018. Erst danach haben sich Kostensteigerungen und Umlanungen ergeben, wofür insbesondere folgende Gründe maßgeblich waren:

- Für die Containermiete entstehen im Vergleich zur Kalkulation monatliche Mehrkosten von 1.772,28 €, was für 11 Monate (September 2018 bis Juli 2019) eine Summe von ca. 19.500 € bedeutet. Dieser Mehrpreis resultiert aus verschiedenen Extras die notwendig waren. Hierzu zählten insbesondere die unplanmäßigen Anforderungen aus den Brandschutzgutachten und zusätzlicher Fingerklemmschutz an den Türen.
- Die einmaligen Kosten für Brandschutzmaßnahmen betragen 6.238 €. Grund sind höhere Auflagen, die sich erst im Laufe des Baugenehmigungsverfahrens ergeben haben und nicht in dem Umfang in der Kalkulation enthalten waren.
- Mit ca. 57.000 € sind beim Träger Kosten für die Herstellung der Hausanschlüsse angefallen. Ursprünglich war geplant, dass die Stadt Kleve diese Arbeiten auf eigene Rechnung ausführt.

Die Kostenüberschreitung ist insgesamt nachvollziehbar und begründet. Die Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wurden durch den Träger beachtet. Weil der Einrichtung der Übergangs-Kita durch den Träger unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit zugestimmt wurde, besteht seitens der Stadt Kleve eine Verpflichtung, den Fehlbetrag, der nicht durch die Zuschüsse des Kinderbildungsgesetzes gedeckt ist, auszugleichen.

Mit der Inbetriebnahme der Kita fallen einmalige Kosten nur noch beim Rückbau der Mietcontainer an. Es wird daher empfohlen, zum 31.07.2019 eine Endabrechnung für die Errichtung der Kita zu machen und mit Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020 den monatlich entstehenden Fehlbetrag mit einer laufenden regelmäßigen Zahlung auszugleichen. Der monatliche Zuschussbedarf beträgt 6.919,87 €:

	Monatliche Mietkosten Container	10.724,28 €
/.	Bezuschussungsfähiger Mietanteil KIBz	3.804,41 €
=	Zuschussbedarf	6.919,87 €

Bisher nicht abgerechnet und berücksichtigt sind einmalige Kosten die für den Rückbau entstehen. Diese werden für die Haushaltsplanung 2020 geschätzt und im Entwurf der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Kleve, den 17.07.2019

In Vertretung



(Haas)  
Erster Beigeordneter/  
Stadtkämmerer